

1879. Nova 3.

[1521.]

A. Hartleben's Verlag in Wien.

Der Anekdoten-Schatz oder Pillen gegen üble Laune und Längeweile. Gesammelt von Friedrich Kurzweil. Neunte reichlich vermehrte und vollständig umgearbeitete Auflage von Hieronymus Jobs. 19 Bogen 8. In Farbendruck-Umschlag geh. 1 fl. = 1 M. 80 s.

Bosnien in Bild und Wort. 20 Federzeichnungen von J. J. Kirchner mit erklärendem Text von Amand von Schweiger-Lerchenfeld. 5 Bogen gr. 8. Geh. 1 fl. 20 kr. = 2 M. 25 s.

Huybensz, Max, Geschichte und Entwicklung des Feuerlöschwesens der Stadt Wien, mit besonderer Berücksichtigung der gegenwärtigen Organisation der Wiener städtischen Feuerwehr. Mit Approbation des Bürgermeisters der Reichshauptstadt Wien nach amtlichen Quellen bearbeitet. Mit einem Plane der Feuerwehr-Eintheilung zc. von Wien. 8 Bogen gr. 8. Geh. 1 fl. 65 kr. = 3 M.

Alle Feuerwehren und Gemeinde-Vorstände sind Käufer dieses Werkes.

Neueste Erfindungen und Erfahrungen auf den Gebieten der praktischen Technik, der Gewerbe, Industrie, Chemie, der Land- und Hauswirthschaft. Unter Mitwirkung hervorragender Fachmänner herausgegeben und redigirt von Dr. Theodor Koller. V. Jahrgang. 1878. Mit zahlreichen Illustrationen. 42 Bogen gr. 8. Geh. 4 fl. 50 kr. = 7 M. 50 s.

Strahalm, Franz, politisch-statistische Tafel der österreich.-ungar. Monarchie. Enthält alle wissenswerthen Daten über Lage, Ausdehnung, Flächeninhalt, Bevölkerung, Regierung, Kriegsmacht und Finanzgebarung der österr.-ungar. Monarchie etc. etc. IV. Jahrg. 1879. Ein grosses Tableau. 96 Cm. hoch, 68 Cm. breit. 50 kr. = 1 M.

Uhlenhuth, Eduard, vollständige Anleitung zum Formen und Gießen oder genaue Beschreibung aller in den Künsten und Gewerben dafür angewandten Materialien, als: Gyps, Wachs, Schwefel, Leim, Harz, Guttapercha, Thon, Lehm, Sand und deren Behandlung behufs Darstellung von Gypsfiguren, Stuccatur, Thon-, Cement-, Steingut- zc. Waaren, sowie beim Guss von Statuen, Glocken und den in der Messing-, Zink-, Blei- und Eisengießerei vorkommenden Gegenständen. Mit 10 Abbildungen. 10 Bogen 8. Geh. (Chem.-techn. Bibliothek. Bd. XXXIX.) 1 fl. 10 kr. = 2 M.

Wouwermans, Alwin von, Farbenlehre. Für die praktische Anwendung in den ver-

schiedenen Gewerben und in der Kunstindustrie bearbeitet. Mit 7 Abbildungen u. 6 Farbentafeln. 11 Bog. 8. Geh. (Chem.-techn. Bibliothek Bd. XLVIII.) 1 fl. 20 kr. = 2 M. 25 s.

In Rechnung 30 %, 11/10 Expl.;
baar 40 %, 11/10 Expl.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

[1522.]

„Der Nachbar“,
christliches Volksblatt für Stadt
und Land,

herausgegeben von C. Rind,

erscheint wöchentlich in einer Auflage von 21,000 Exemplaren.

Inserate haben im „Nachbar“ den besten Erfolg.

Das Abonnement auf den „Nachbar“ kostet vierteljährlich 1 M. Rabatt 33 1/3 % und auf 10 Expl. 1 frei. Von 11 Exemplaren an erfolgt die Zusendung franco pr. Post.

Hamburg, bei St. Annen Nr. 8.

Die Expedition des „Nachbar“.

[1523.] Soeben erschien:

Wilhelm Tappert, Gedichte.

(Verf. des Rich. Wagner-Lexicons.)

Brosch. 2 M. ord.; eleg. geb. 3 M. ord., in Rechnung 25 %, gegen baar 33 1/3 %, 13/12 Freiemplare.

Der Verfasser ist einer der geistvollsten, kenntnisreichsten Musikschriftsteller der Gegenwart, welcher sich besonders durch sein energisches Eintreten für Richard Wagner's Bestrebungen hervorgethan und bekannt gemacht hat.

Ich erbitte für obige Sammlung Ihre beste Verwendung und ersuche, zu verlangen, da ich unverlangt nichts versende.

Hochachtungsvoll

Berlin, Januar 1879.

R. Damköhler.

Reuter's Stromtid.

Illustr. Prachtausgabe

in 20 Lieferungen à 1 M. ord.

[1524.]

Gemäß unserm im October versandten Prospekte werden von der Illustr. Pracht- ausg. von Reuter's Stromtid monatlich 2 Lieferungen ausgegeben. — Vfg. 2. u. 3. wurden am 15. Decbr. baar in Leipzig ausgeliefert, wovon jene Handlungen gef. Notiz nehmen wollen, die inzwischen die Fortsetzung bereits reclamirten. — Vfg. 4. u. 5. kommen in diesem Monat zur Versendung, Vfg. 6. u. 7. im Februar u. s. w. — Preis jeder Vfg. 1 M. ord., 75 s netto in Rechnung, 67 s netto baar. — Bekanntlich kann jedoch die Stromtid auch bereits complet geb. (27 M. ord., 20 M. 25 s netto in Rechnung, 18 M. netto baar) bezogen werden.

Wismar, im Januar 1879.

Ginstorff'sche Hofbuchhandlung,
Verlags-Conto.

[1525.] Für den Carneval

empfehle als sehr abfahfähig mit 50 % Rabatt:

Stöger, A., Aus der Mappe des Beneficiaten. Eine Sammlung größtentheils altbayerischer und humoristischer Gedichte, Schnadahüpfeln und 3 urkomischen Fastnachtsstücken.

Cartonnirt 2 M. ord., 1 M. netto baar u. 7/6.

Fein. Leinwandband 4 M. ord., 2 M. netto baar u. 7/6.

Aus obiger Sammlung ist zu dem Fastnachtsstück

„Die Wildjau“

eine dem Text angepasste, sehr originelle Musik für großes und kleines Streichorchester von J. Stod, Kapellmeister, erschienen, 7 M. 50 s ord., 3 M. 75 s netto.

Dieser wirklich urkomische Fastnachtschwanz ist in jeder Gesellschaft leicht ausführbar und hat überall noch einen geradezu erschütternden Erfolg erzielt.

Stöger, A., Salon-Schnadahüpfeln. „Solche, die mer a vor Damen singa ko.“ F. 1 oder 2 Singstimmen und Pianoforte. 80 s ord., 40 s netto u. 7/6.

Es dürfte wohl kaum gemüthlichere und in der Melodie wirklich lieblichere Schnadahüpfeln geben.

F. P. Attenkofer, Buchhdlg.
in Landshut.

[1526.] Soeben erschien:

Das neue
deutsche Arbeitsrecht,
eine

gemeinfaßliche Darstellung des Reichs-
gesetzes betr. die Abänderung der
Gewerbeordnung vom 17. Juli 1878
von

Dr. Josef Landgraf.

Gut geheftet und beschnitten 1 M. ord.,
70 s netto u. 60 s baar. 11/10 Freiempl.

Das neue Gesetz soll damit in den Kreisen der gesammten Industrie und des Handwerks, wie der Arbeiter, für die alle es von größter Wichtigkeit ist, in gemeinverständlicher Weise mundgerecht gemacht werden.

Daher wurde dasselbe durch Zuhilfenahme des gesammten einschlägigen verfügbaren Materials (Gesetzesentwurfsmotive, Bericht der Reichstagscommission, stenographische Verhandlungen des Reichstags, Berichte der Fabrikinspektoren, Instruction der preussischen Regierung zum §. 139 a., Verordnungsentwurf des Bundesraths über das Institut der Fabrikinspektoren u. s. w.) geschichtlich und sachlich begründet. Für alle Diejenigen, welche im Besitze der Ausgabe der „Handels- und Industrie-Gesetzgebung des Deutschen Reiches“ desselben Verfassers, Nördlingen 1877, sind, wird diese Arbeit zugleich eine angenehme Ergänzung bilden.

Bei thätiger Verwendung ist mit dieser zeitgemäßen Schrift ein Massenabsatz zu erzielen. Ich bitte, zu verlangen.

Stuttgart, Anfangs Januar 1879.

Carl Grüninger.

21*